

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

66 (16.8.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 66. Donnerstag den 16. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Auszug der zweiten Vereinskassen-Rechnung von Ende May 1831 bis dahin 1832.

Einnahme:

1) Kassenrest aus voriger Rechnung	34 fl. 27 fr.
2) Eintrittsgelder von 72 neuen Mitgliedern	311 fl. 3 fr.
3) Jahresbeiträge auf 1. May 1832 von 220 Mitgliedern	329 fl. 55 fr.
4) Geschenke von Ihren Königlichen Hoheiten	
der Frau Markgräfin Amalie von Baden	50 fl.
der verwittweten Frau Großherzogin Stephanie von Baden	50 fl.
der Frau Großherzogin Sophie von Baden	110 fl.
5) Kapitalzinsen	210 fl. — fr.
6) Abgelobte Kapitalien	36 fl. — fr.
	<u>800 fl. — fr.</u>
	1721 fl. 25 fr.

Ausgabe:

1) Angelegte Kapitalien	1200 fl. — fr.
nebst Agio und Zinsraten auf gekaufte Rentenscheine	45 fl. 18 fr.
2) Zurückbezahlten unverzinslichen Vorschuß	1245 fl. 18 fr.
3) Für Belohnungen an Dienstboten	100 fl. — fr.
4) Verwaltungskosten, und zwar für Geldeinzug und Bedienung auch Druckkosten	322 fl. 4 fr.
	55 fl. 50 fr.
	<u>1723 fl. 12 fr.</u>
Mehrausgabe	1 fl. 47 fr.

Vermögensstand:

Auf Ende May 1831 betrug das Vermögen	834 fl. 27 fr.
Jetzt besteht dasselbe	
in Kapitalien	1300 fl. — fr.
nach Abzug Rechners-Guthaben	1 fl. 47 fr.
	<u>1298 fl. 13 fr.</u>

Dasselbe hat also zugenommen um 463 fl. 46 fr.

Vereinsmitglieder:

Die Zahl derselben beträgt Ende May 1832	220
Im vorigen Jahre waren es	158
	<u>62</u>

Vermehrung 62

Nachdem die Rechnung selbst gehörig geprüft und abgehört worden ist, so wird das Resultat derselben, dem §. 17. der Statuten gemäß, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 11. August 1832.

Der Verwaltungsrath.

Einladung an die Bürgerschaft zur Wahl des zweiten Bürgermeisters.

Nachdem die Gemeindeversammlung durch große Stimmenmehrheit die Ernennung eines zweiten Bürgermeisters für die hiesige Stadt nach §. 16. des Gemeindegesetzes beschlossen hat, so wird zur Wahl dieses zweiten Bürgermeisters Tagfahrt auf:

Montag den 20. August d. J. Vormittags von 8 — 12 Uhr und

Nachmittags von 2 — 5 Uhr

festgesetzt, und die gesammte Bürgerschaft eingeladen, ihre Wahlzettel in dem kleinen Rathhaussaale an die Wahlcommission abzugeben. Die Bürger werden ersucht, sich in nachstehender Reihenfolge möglichst zahlreich einzufinden.

Vormittags

8 Uhr: Durlacherthorstraße, Querststraße, Insel, kleine Spitalstraße, Ruppurrerthorstraße, Brunnengäßchen, Gottsau und sämtliche außerhalb der Stadt Wohnende.

9 Uhr: Lange-Strasse, linke Seite vom Durlacher bis zum Mühlburger-Thor.

10 Uhr: Zähringerstraße, neue Kronenstraße, neue Waldhornstraße, neue Kreuzstraße u. neue Adlerstraße

11 Uhr: Schloßstraße, Spitalstraße, Lyceumsstraße, Lindenstraße, Erbprinzenstraße, neue Lammstraße und neue Ritterstraße.

Nachmittags

2 Uhr: Neue Herrenstraße, kleine Herrenstraße, Blumenstraße, Amalienstraße, neue Waldstraße, neue Thorstraße, Hirschstraße, Schlachthausstraße, Stephanienstraße, Akademiestraße und Linkenheimerthorstraße.

3 Uhr: Lange-Strasse, rechte Seite vom Durlacher bis zum Mühlburgerthor, vorderer und innerer Zirkel

4 Uhr: Alte Waldstraße, Herrenstraße, Ritterstraße, Lammstraße, Bärenstraße, Kreuzstraße, Adlerstraße, Kronenstraße und Waldhornstraße.

Hinsichtlich der Wahlfähigkeit und Wählbarkeit, so wie der Formen der Wahl und der Eigenschaften des zu Wählenden sind dieselben Bestimmungen anwendbar, wie bei der Wahl des ersten Bürgermeisters. Es wird deshalb die Bürgerschaft auf die ihr eingehändigte Beschrung vom 15. v. M. insbesondere auf den dort eingerückten wörtlichen Inhalt der §§. 11. 12. 13. und 15. des Gemeindegesetzes und der §§. 2. 3. 4. und 5. der Wahlordnung aufmerksam gemacht.

Die Eröffnung der Stimmzettel geschieht Dienstag den 21. August 1832 und an demselben Vormittags 11 Uhr wird das Resultat bekannt gemacht werden, wozu Gemeinderath und Bürgerschaft eingeladen sind. Karlsruhe den 14. August 1832.

Großh. Stadtdirection.

Bekanntmachungen.

Nach der höchsten Verordnung vom 28. Jänner 1830 Regierungsblatt No. 6, werden die Fleisch- und Brodtzeten in hiesiger Stadt nicht von der Polizeidirection regulirt, sondern die Metzger und Bäcker haben das Recht, ihre Preise selbst zu bestimmen, welche sodann jeweils für den laufenden Monat gültig bleiben.

Die hiesigen Bäckermeister haben nun heute die Anzeige gemacht, daß sie die früher für den Monat August angezeigten Preise des schwarzen Brodes

von 18 kr. auf 16 kr. für den 4 Pfund Laib und

von 9 " " 8 " " " 2 " "

herabsetzen, welches zur Kenntniß des Publikums gebracht wird. Karlsruhe den 13. August 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die vierte Serienziehung für das Jahr 1832, von dem am 8. September 1820 bei den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber senior dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Samstag den 1. Sept. 1832, Nachmittags 3 Uhr dahier im landständischen Gebäude öffentlich statt finden. Karlsruhe den 8 August 1832.

Großherzogl. Badische Amortisations-Casse.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach dem ersten Bekanntmachung betragen die für den Waisenfond eingegangenen Gaben 1364 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr. Im verflossenen Monat sind folgende freiwillige Beiträge für den Fond eingegangen:

1) Bei Gewährungen:

	fl.	fr.
Von Herrn Forstinspector Werner nachträglich	2	38
„ „ Schuhmacher Künberger	1	21
„ „ Zahlmeister Deimling	5	36
„ „ Maurer Billing	1	21
„ „ Martin Schmidt	—	39
„ „ Leibhaus-Controleur Maier	—	24
„ „ Hofbedienter Stuß	—	30
„ „ Hofmusicus Ritter	1	21
„ „ Registrator Schwarz	2	42
„ „ Schuhmacher Knauß	1	—
„ „ Schneidermeister Bronn	2	—

2) Bei Bürgeraufnahmen:

Von Herrn Duoriermeister Schweg	2	42
„ „ Kaufmann Döring	2	42

3) Ausergewöhnliche Einnahmen:

Von einem Mitglied des Gemeinderaths 300 fl. Zusammen —: 1689 fl. $\frac{1}{2}$ fr.

Unter dankbarer Anerkennung der rühmlichen Absicht der Geber für den edelsten aller Humanitäts-Zwecke mitgewirkt zu haben, bringen wir solches zur öffentlichen Kenntniß.

Wir halten es für unsere Pflicht, bei diesem Anlaß auch unsern innigen Dank gegen die Mitglieder des hiesigen Bürger-Cavallerie-Corps auszusprechen. Dieselben haben durch Vermittlung ihres Verwaltungsrathes, den edelmüthigen Antrag gestellt, auf die ihnen gesetzlich zustehenden Beiträge bei Bürgeraufnahmen alsdann zu verzichten, wenn dagegen die von uns in Vorschlag gebrachten ähnlichen Beiträge für den Waisenfond die Staatsgenehmigung erhalten würden.

Dieses wahrhaft edle und uneigennütige Anerkennen verdient auf jeden Fall die öffentliche Anerkennung, und gibt uns die feste Hoffnung, recht bald verkünden zu können, daß gesetzliche Beiträge als feste Basis eines Instituts genehmigt worden sind, von dem für die Zukunft so wohlthätige und schwebende Früchte zu erwarten stehen.

Karlsruhe den 10. August 1832.

Gemeinderath und Bürgerausschuß.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die der hiesigen Bürgerschaft zur Entscheidung vorgelegten 3 Fragen, 1) ob ein großer Ausschuss gewählt werden soll, 2) ob 12 Gemeinderathsmitglieder ernannt werden sollen und 3) ob ein 2. Bürgermeister aufgestellt werden soll, sind sämmtlich mit mehr als hinlänglicher Stimmenzahl bejaht worden. Wir

bringen solches mit dem Anfügen zur Kenntniß der hiesigen Bürgerschaft, daß das Protocoll über die Abstimmung auf dieserseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt ist, und bei Führung desselben die Einrichtung getroffen wurde, daß sich jeder Stimmende von dem richtigen Eintrag seiner Abstimmung überzeugen kann. Karlsruhe den 10. August 1832.

Der Gemeinde-Rath.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an die Wirth Wilhelm Burkhardt'sche Eheleute da- hier eine Forderung zu machen hat, wird, der Erbtheilung wegen hiermit aufgefordert, solche Diensttags den 14. d. M. vor der Theilungscommission, im Hause der Interessenten, anzugeben und richtig zu stellen. Zugleich werden auch diejenigen, welche in diese Erbmasse schuldig sind, aufgefordert, an gedachtem Tag und Ort um so gewisser zu erscheinen, und ihre Schuldiakrit anzuerkennen, widrigenfalls dieselben mittelst amtlicher Hülfe werden angehalten werden. Karlsruhe den 3. August 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 16. d. M. Morgens 8 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Fruchtspeicher zu Rüppurr

33 Malter Kern und

90 „ Dinkel

in Parthien je zu 5 Malter der Versteigerung ausgesetzt und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen. Karlsruhe den 7. August 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Brennstofflieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennholzes zur hiesigen Stadtbeleuchtung für das nächstfolgende Jahr wird bis Mittwoch den 22. August d. J. Nachmittags 3 Uhr durch Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen, sich zur festgesetzten Zeit auf dem Polizeibureau einzufinden um dort das Nähere zu vernehmen.

Karlsruhe den 31. July. 1832.

Großh. Polizey-Direction.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der Waldstraße ist ein neu erbautes Haus, enthaltend 12 Zimmer, wovon 11 heizbar sind, großen Hof, Stallung für 3—4 Pferde, Remise für 3 Wagen, Garten und Heuschopf unter annehmblichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Im Comp- toir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein massiv gebautes zweistöckiges Haus mit nordlichem Flügel und zweistöckigem Hinterhaus, geräumigen Hof und Garten freiwillig

zu verkaufen, und das Nähere bei Maurerbalkier Weber im Ständehaus zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] Unterzeichneter ist gesonnen, seinen ohnweit dem Schießhaus gelegenen Garten mit einem Gartenhaus und sonstigen Bequemlichkeiten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in der neuen Herrenstraße No. 36.

Wiesle.

(2) Mühlburg. [Hausverkauf.] In Mühlburg ist ein steinernes gut unterhaltenes Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Streu, Holzschopf und ein Morgen Obst und Küchengarten billig zu verkaufen, und auf frankirte Briefe das Nähere zu erfragen auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist im 2. Stock ein tapezirtes Zimmer im Seitengebäude mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein großes hübsch tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Sept. für einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfragen.

In No. 61. am Ludwigplatz ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. September oder October im 2. Stock zu vermieten.

In No. 75. der Amalienstraße ist der 2. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, 2 Kammern, Stallung zu 4 Pferden etc. und das Dachlogis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc. auf den 23. October zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. October zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

In der Küppurerstraße No. 7. ist auf den 23. October ein Logis im untern Stock zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und andere Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 75 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und der obere Stock mit 3 Zimmern zu vermieten, und im Nebengebäude ebener Erde 2 Zimmer, auf den 23. Oct. zu beziehen.

Ein schön tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel ist sogleich oder auf den 1. September an einen ledigen Herrn zu vermieten in No. 7. der alten Herrenstraße.

In No. 9. des äußern Zirkels ist ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit Bett und Möbel auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Speicher und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 14. ohnweit der kath. Kirche ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder monathweise zu vermieten.

Im Hause No. 34. in der Waldhornstraße bei Schuhmacher Eberwein ist im 2. Stock ein kleines Logis auf den 23. Octbr. zu vermieten, bestehend in Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus.

In No. 67. der Spitalstraße ist im untern Stock für eine stille Haushaltung oder für ledige Herrn ein Logis auf den 23. October zu vermieten, es besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist in dem 3. Stock des Hauses zu erfragen.

In dem Christian Braunwarth'schen Hause, Langestraße No. 20. ist der obere Stock des Hintergebäudes, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller und Theil am Garten à 55 fl. per Jahr zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein dem Hintergebäude gegenüber stehendes heizbares Zimmer à 22 fl. per Jahr, dazu abgegeben, und beide auf den 23. October bezogen werden. Nähere Auskunft Lammstraße No. 8. zu ebener Erde.

In der Ritterstraße No. 12. ist hinten aus ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzremis auf den 23. October zu beziehen, auf Verlangen kann noch ein Zimmer abgegeben werden.

In der Spitalstraße No. 55. ist ein Logis von 4 Zimmern mit Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und mit sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 14. ist im obern Stock ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. October zu vermieten.

Bei Kaufmann Herzer am Marktplatz ist auf den 23. October ein Logis von 4 Zimmern nebst anderen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 4 sind 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

Im Hause No. 3 (vorderer Zirkel) ist die Belle-Etage, bestehend in 8 Zimmer, Küche, Bedientenzimmer etc. und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und wenn es verlangt wird, kann Stallung für 6 bis 8 Pferde dazu gegeben werden, das Nähere ist bei Handelsmann W. A. Wielandt dahier zu erfragen.

Bei Kaufmann Wernlein ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. October zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4, 5 bis 9 Zimmer etc. sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im dritten Stock zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße No. 49. ist ein Logis im untern Stock von 5 tapezirten Zimmern, sämmtlich auf die Straße gehend, wovon 4 heizbar, einer geräumigen Küche mit Speisekammer, 2 Kammern auf dem Speicher (die eine verrohrt), Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. October zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch ein größerer Keller dazu abgegeben werden.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. October oder auch noch früher bezogen werden.

In der Querstraße No. 14. in Kleinkarlstraße ist ein kleines Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 3. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in demselben Hause ebner Erde rechter Hand zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist der 2. Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 33. ist ein Logis mit Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

Der dritte Stock im Hause No. 42. in der Bähringerstraße, bestehend in 5 Piecen, Küche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. October zu vermieten, das Nähere wolle man gefälligst in No. 74. der Bähringerstraße zu ebner Erde erfragen.

In der Querstraße No. 14. in Kleinkarlstraße ist der 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Brunnen im Haus.

In der Akademiestraße No. 22. ist der obere Stock auf den 23. October zu vermieten.

In der verlängerten Spitalstraße No. 5. bei Metzger Wilhelm Kiefer ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Holzstall und Theil am Keller auf den 23. October zu beziehen.

Zwei geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sind bis zum 15. August, und auch früher zu vermieten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Auf den October kann an einen ledigen Herrn, ein, auch zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Blumenstraße No. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 42. im Seitengebäude ist die Wohnung mit Stube, Kammer, Küche, Keller Dachboden, mit besonderem Eingang, schöner Aussicht und gegen die Sonne stehend, auf den 23. Octbr. beziehbar zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu vernehmen.

Alte Kronenstraße No. 10. bei F. Burkhardt ist bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst 3 großen Wandkästen, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall.

Dem Lyceum gegenüber Bähringerstraße No. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Langenstraße No. 128 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7—8 Zimmer und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Querstraße No. 20. ist sogleich oder auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie sucht von der Adlerstraße bis höchstens in die Herrenstraße ein Logis von 4 Zimmer, eine verrohrt Dachkammer, im 2. Stock oder zu ebner Erde, einen schönen Keller und geräumigen Holzplatz. Das Nähere hierüber im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. October ein bequemes Logis von 4 — 5 Zimmern, Küche u. in einem nicht zu sehr entlegenen Theile der Stadt. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes oder in dem neuen Theile der Stadt, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht, das Nähere ertheilt das

Commissionsbureau v. W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6000 fl. Kapital zu 4 pCt. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf den 23. October auszu-leihen und im Comptoir d. Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2800 fl. ganz oder theilweise auf erste Hypothek für hiesige Stadt oder Land-Amt sogleich zum Ausleihen parat, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Waldstraße No. 53. liegen 600 fl. Pfleigeider gegen doppelte Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige hiermit an, daß ich eine Weingeist- (Alcohol) Destillation errichtet habe, und sowohl in Partbeien als auch maasweise reinschmeckende Waare von 33° nach Beck zu den billigsten Preisen abgebe.

August Hofmann.

(5) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzoagem ist schöner Zucker, hütweise um ganz billigen Preis zu haben.

J. Busjäger.

(6) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich ein Kommissionslager von allen Sorten Leder und gesponnenen Rosshaaren erhalten habe, wobei ich die billigste Bedienung zusichere und mich zu einer geneigten Abnahme ergebenst empfehle. Christian Riempp.

(7) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem Lager selbst fabrizirter feiner Liqueuren, als Stomacal d'Espagne, Eau de Noyaux, Parfait d'mour, Ruß-Liqueur, Curacao, Eau Vanille, Anisette die Bouteille zu 54 kr. und Extrait d'Absinthe die Flasche zu 1 fl. 6 kr.

Cüpfle, Kaffeewirth.

(8) Karlsruhe. [Wirtschaftsverlegung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat ihre bisher in der neuen Amalienstraße geführte Gastwirthschaft zu den 3 Königen in die alte Herrenstraße Haus No. 17. verlegt, sie bittet um einen fortdauernden geneigten Zuspruch, unter Versicherung einer entsprechenden Bewirthung und Bedienung. Zugleich macht sie bekannt, daß sie einen Kostisch unter möglichst billigem Preise unterhalten wird.

Dreikönigswirth Ludwig's Wittwe.

(9) Karlsruhe. [Anzeige.] Die bei mir bis jetzt gefundene oder zurückgebrachte Waschstücke, welche, wenn man die Zeichen angeben kann, oder ähnliche Stücke vorzeigt, den Eigenthümern, gegen Rück-erstattung eines Kreuzers per Stück für Insertions-Gebühr, sogleich abgegeben werden, sind folgende:

1 Bettüberzug, 4 Leintücher, 2 Tischtücher, 6 Servietten, 1 Vorhang, 1 Pantalon, 1 Unterhose, 2 Chemisettes, 1 Hemdkragen, 8 Nastücher, 2 Frauenhemden, 3 Mannshemden, 2 Kinderhemden, 4 farbige Schürze, 1 Kissenüberzug, 4 Unterröcke, 3 farbige Kittel, 3 Abtrokentücher, 16 Handtücher, 7 Halstücher, 4 Hauben, 2 Schlafmützen, 13 Stück Küchenwasch, 4 Paar Strümpfe, 2 Paar Socken.

J. Doll.

(10) Karlsruhe. [Kostantrag.] In No. 17. der alten Waldstraße im obern Stock wird auf Verlangen eine gute zubereitete Mittags- und Abendkost zu 6, 8 — 12 kr. die Portion abgegeben; auch ist daselbst Möbels für einen soliden Herrn Monat- oder Vierteljahrsweise abzugeben.

(11) Karlsruhe. [Anzeige.] Gehorsamst Unterzeichneter, welcher sich seit kurzem als Graveur und Eiseleur dahier etablirt, und sein nunmehriges Logis bei Frau Accisor Burkhardt's Wittwe in No. 23. der alten Waldstraße bezogen hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum und verspricht alle ihm zustehende Geschäftsaufträge aufs schnellste, prompteste und billigste zu besorgen, wobei er sich noch zu bemerken erlaubt, daß er nicht allein in Metall, sondern auch in Horn und Holz u. arbeitet.

Jakob Dölter,

Graveur und Eiseleur.

(12) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ein hiesiger Schulkandidat wünscht noch einige freie Stunden dem Privatunterrichte in den Elementarkenntnissen: Lesen, Schreiben, Rechnen, wie auch im Klavier, in der Geographie, Geometrie u. s. w. gegen ein billiges Honorar widmen zu können. Diejenigen, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren wollen, erfahren das Nähere bei Garnison's Schullehrer Pansult in der Zähringerstraße No. 4.

(13) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum, daß sie alle Sorten Wasch übernimmt zum

Waschen und Bügeln, und verspricht billige und prompte Bedienung.

Friedrike Oberle,

wohnhaft in der Durlacherthorstraße No. 93.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein nach der neuesten Façon gefertigter guter Flügel von 6½ Octaven, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, und kann täglich in No. 4. der Akademiestraße ebener Erde eingesehen werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein sehr gut erhaltener Wiener Reisewagen ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen Amalienstraße No. 61.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Glaskasten zu verkaufen No. 65. in der Waldhornstraße.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht auf Michaeli ein Mädchen das in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen gut erfahren ist, auch die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen versteht, erhält eine Stelle, wenn es sich über sein Wohlverhalten auszuweisen vermag. Man meldet sich im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, die Nähen Bügeln, auch sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in eine stille Haushaltung oder als Stubenmädchen einen Platz, der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli statt finden, zu erfragen in der Zähringerstraße No. 11.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die im Weisnähen, Bügeln und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen sogleich oder auf Michaeli zu erhalten, das Nähere ist in der Karlsstraße No. 13. im 3. Stock zu erfragen.

Fremde vom 10. bis 14. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Weingand, Part. mit Fam. v. Straßburg. Hr. Hauser, Kfm. v. Zürich. Hr. Kunzmann, Apotheker v. Haslach. Hr. Nicolaus, Einnehmer daher. Hr. Weibinger, Part. v. Paris. Hr. Hammerer, Kfm. von Straßburg. Hr. Ammel, Kfm. daher. Hr. Jongh, Capitän mit Gattin aus Italien. Hr. Knecht, Professor v. Frankfurt. Hr. Strohmeier, Part. v. Weimar. Hr. Pescher, Balletmeister v. Wien. Hr. Stockinger, Advokat v. Frankenthal. Hr. Brunner, Oberhofgerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Morris, Marine-Offizier v. London. Hr. Felschow, Doctor v. Kopenhagen.

Im Englischen Hof. Hr. Francken, Kfm. von Stuttgart. Hr. Götz, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Jung, Kaufm. v. Antwerpen. Hr. Humser, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Gebhardt mit Gattin v. Straßburg. Hr. Bing und Hr. Götz, Part. v. Frankfurt. Hr. Langer, Doctor von da. Hr. Eckhardt, Kfm. daher. Hr. Robin,

Capitän aus England. Hr. Dwyer, Hr. Greoham und Hr. Lanered, Rentiers aus England. Hr. Forcart-Hoffmann mit Fam. von Basel. Hr. Beugigura, Offizier mit Gattin v. Lauterburg. Hr. Ritter Martini, t. Niederländischer Geschäftsträger in Brasilien. Hr. Schille de Roche von Paris. Hr. Bredt, Part. mit Fam. von Barmen. Hr. Toussaint, Part. v. Hanau. Hr. Bouclan, Offizier v. Besancon. Hr. Robert, Advokat daher. Hr. Collin, Part. v. Hanau. Hr. Rauch, Part. von Heilbronn. Hr. Drerel mit Fam. v. Bergzabern. Hr. Graf Dizar mit Gattin aus Polen. Hr. Baron v. Busch v. Hannover. Hr. Baron von Thomas mit Fam. v. Reg. Frau v. Rothschild mit Fam. v. Frankfurt. Frau von Montefiore mit Familie von London.

Im Erbprinzen Hr. Engelhorn, Partik. von Heidelberg. Hr. Stähelin, Professor mit Gattin von Basel. Hr. Bouher, Rentier v. Frankfurt. Hr. Dalmat, Rentier von Straßburg. Hr. Matthow, Rentier aus England. Hr. v. Eisendeder, Oberlieutenant von Ludwigsburg. Hr. Merk, Kriegsassessor mit Gattin v. Darmstadt. Hr. Karer, Rentier aus Amerika. Hr. Werber, Partik. v. Freiburg. Hr. Strettel, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Estrout, Rentier mit Gattin daher. Dlle. Bradzel von da. Hr. Seddon, Rentier daher. Hr. Heise, Regierungsrath mit Familie v. Aachen. Hr. Mackenzie und Hr. Soan, Offiziers von London. Hr. Smith, Rentier daher. Hr. Raess, Rentier v. Genf. Hr. Berrie, Offizier mit Tochter aus England. Hr. Kreuzer, Partik. v. Heidelberg. Hr. Bergmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. v. Dernbach, Partik. mit Familie v. Stuttgart. Hr. v. Sukow, Major mit Gattin aus Mecklenburg. Hr. v. Borz mit Familie v. Stuttgart. Hr. Ernst, Deconom mit Gattin v. Ostersheim. Hr. Mollard, Kaufm. mit Gattin von Paris. Hr. Drouet, Kaufm. mit Gattin daher. Dlle. Virginie von da. Hr. Nair, Notair mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Kanz, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Engleres, Partik. v. Aachen. Hr. Gallhot, Kaufm. mit Gattin v. Florenz. Hr. Landoire, Partik. v. Paris. Hr. Sinant, Partik. v. Winnweiler. Hr. Baron von Gemmlingen v. Mannheim. Hr. Schuler, Hofrath daher. Dlle. Rian v. Florenz. Frau v. Rothschild mit Familie v. Frankfurt. Hr. Desjardin und Mad. Erhard v. Lyon. Mad. Guling mit Familie v. Linz. Hr. Baum, Einnehmer v. Landau. Hr. Dehl, Einnehmer v. Altdorf. Hr. Andrea und Hr. d'Orville, Partik. v. Frankfurt. Hr. Wör, Rentier v. Berlin. Hr. Utis, Rentier und Hr. Grey, Capitän v. London. Hr. Lafitte, Präsident von Reg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. v. Laroche, Major a la Suite mit Fam. v. Wieblingen. Hr. von Warsberg, Student v. Heidelberg. Hr. Spitnes, Kfm. daher. Dlle. Bleich v. Baden. Hr. Pfeil, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. da. Hr. Wagner, Kfm. daher. Hr. Hassom, Capitän aus England. Hr. Freytag, Part. v. Genf. Hr. Weiz, Pfarrer v. Steinbach. Mad. Heeres v. Amorbach. Hr. v. Schmerfeld, Obergerichtsdirector v. Hanau. Hr. Guny, Student v. Dürkheim. Hr. Mathieu, Student v. Coblenz. Hr. Martenstein, Kfm. v. Worms. Dlle. Andre v. Freiburg. Mad. Jaunain aus der Schweiz. Hr. Mail, Gutsbesitzer aus Ostpreußen. Hr. Burchardt, Pfarrer von Basel. Hr. Zueß, Kfm. v. Straßburg. Hr. Löber, Steuereinnehmer v. Kehl. Hr. Marocco, Rentier von Straßburg. Hr. Kluky, Kfm. v. Mailand. Hr.

Turnsand, Kfm. v. Birmingham. Hr. Menzin, Rentier v. Edinburg. Hr. Monich, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wiel, Student v. Bischofsheim. Hr. West, Rentier aus England. Hr. Wopier, Pfarrer daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wolff, Kfm. von Eingenfeld. Hr. Függe, Kfm. von Altona. Frau von Preen mit Familie von Niedersbach. Hr. Baron von Pirzel mit Gattin von Bern. Hr. Brillmayer, Fabrikhaber von Nach bei Stockach. Hr. Rupp, Diatonus von Eppingen. Hr. Nägele, Dr. med. von Heidelberg. Hr. Konacki, Mediciner v. Straßburg. Hr. Mettegang und Hr. Jost, Studenten von Heidelberg. Hr. v. Hagenew, Mediciner von Greifswalde. Hr. Fels, Heilungskommissär von Pforzheim. Hr. Lederte, Gutsbesitzer mit Gattin von Maikam. Mad. Meinig daher. Hr. Coumes, Ingenieur von Straßburg.

Im Rappe n. Hr. Sohn, Kfm. von Redarbischofsheim. Hr. Nelsberger, Kfm. von Hochenheim.

Im Ritter. Hr. Frech, Kfm. von Cannstadt. Hr. Himmeler, Gastgeber von Stuttgart. Hr. Fischer, Fabrikant von Gernsbach. Mad. Dieterle daher. Hr. Finkenber, Kfm. von Darmstadt. Hr. Röhming, Dr. von Stuttgart. Hr. Breuting, Kfm. von Offenburg. Hr. Bergmann, Kfm. von Eppingen. Hr. Rathberger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Kubele, Kfm. von Ulm. Hr. Frech, Kfm. von Stuttgart. Ule. Geiger von Pforzheim. Hr. Benning, Förster von Tiefenbronn. Hr. Haug, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Weste, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Vogt, Kfm. von Pforzheim. Hr. Weigandt, Kfm. von Emmendingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Collet, Rentier von Paris. Hr. Nehl, Part. von Leipzig. Hr. Sing, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lerch, Kfm. von Köln. Hr. Serer, Med. Cand. von Freiburg. Hr. Behr, Apotheker von Eßlingen. Hr. Heiligenthal, Part. von Landau. Hr. Reinhard, Gutsbesitzer von Ferst. Hr. Laudt, Kfm. von Lahr. Hr. Dürzel, Part. von Stuttgart. Hr. Bantlin, Part. von Mosbach. Frau. Morse von da.

Im rothen Haus. Hr. Szertect, Offizier aus Polen. Hr. Christmann, Posthalter von Altbreisach. Hr. Krüninger, Stadtschreiber mit Gattin v. Germersheim.

Im Schwane n. Hr. Pfirrmann, Kfm. v. Landau. Hr. Müller und Hr. Clorty, Kaufl. von Mannheim. Hr. Majer, Part. von Baden. Hr. Weinum, Gutsbesitzer von Pforz. Hr. Sägel Kfm. von Raftatt. Mad. Bury von Lahr.

In der Sonne. Hr. Brecht, Kfm. v. Calw. Hr. Reibhardt, Kfm. v. Offenburg. Hr. Singer, Kfm. von Landoß. Hr. Roth und Hr. Weiß, Kaufleute von Mannheim. Hr. Dittler, Kfm. von Pforzheim. Herr Meyer, Kfm. v. Calw. Hr. Winther, Pfarrer von Eutingen. Hr. Kappler, Pfarrer von Feldbrennach.

Im Waldhorn. Hr. Hauser, Hr. Wirth und Hr. Bauer, Alpensänger aus Tyrol. Hr. Meyer, Kfm. v. Calw.

Im Säbringer Hof. Hr. Dr. Bothe, Professor v. Mannheim. Hr. Kellstab, Lieutenant v. Berlin. Hr. Reichert, Kaufm. von Wachenheim. Hr. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bieger, Student v. Heidelberg. Hr. Rinsgrand, Rentier von London. Hr. Dr. Murbard, Hofrath v. Cassel. Hr. Frey, Kfm. v. Beaune. Hr. Parisis, Professor v. Würzburg. Hr. Brost, Fa-

brilhaber v. Offenburg. Hr. Blaise aus Frankreich. Hr. Stalbies, Part. v. Eins. Hr. Dehm, Part. von Magdeburg. Hr. Herwört, Partik. mit Schwester aus dem Haag. Hr. Luz und Hr. Maier, Hofgerichtsadvokaten v. Freiburg. Hr. Schulze, Justizcommissär von Bamberg. Hr. Pechstein, Hofrath daher. Hr. Keller, Kaufmann v. Basel. Hr. Mohr, Kaufm. v. Amsterdam. Hr. Musch, Professor von Freiburg. Hr. Heermann, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Münchenberg, Partik. mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Söldner und Hr. Meister, Partik. v. Frankfurt. Hr. Vollweiler, Tonkünstler von da. Hr. Schulse, Kaufm. v. Rhod. Hr. Kaiser, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Langenbach, Kaufm. mit Gattin v. Frankfurt.

In Privathäusern. Hr. Greichgauer v. Mannheim. Frau Pfarrer Gehres v. Thennenbronn. Hr. Bohrer, Concertmeister v. Stuttgart. Frau Obergerichts-räthin Gaum von Mannheim. Hr. Dr. Koller, Irrenhaus-Assistenzarzt von Heidelberg.

Rekruten-Unterstützungs-Berein.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß zur Aufnahme in den Rekruten-Unterstützungs-Berein derjenigen Jünglinge, welche im Jahr 1812 geboren, und daher im gegenwärtigen Jahre (1832) zum Loosen bestimmt sind, die Einzahlungen bis Ausgang dieses Monats längstens zu geschehen haben; spätere Anmeldungen aber nicht mehr berücksichtigt werden können, oder nur dann, wenn amtlich nachgewiesen ist, daß vom Tage dieser Bescheinigung an, vor den nächsten drei Tagen in dem betreffenden Amte die Ziehung der Rekruten noch nicht Statt findet.

Karlsruhe den 6. August 1832.

Gustav Schmieder.

Bekanntmachung.

Die Amtsrevisoratsporteln für den Monat July sind dem unterzeichneten Accisamt zum Einzug überwiesen. Man ersucht alle diejenigen, welche derartige Sporteln zu bezahlen haben, solche binnen drei Tagen, bei Vermeidung der Mahnung gegen Gebühr, gefälligst anher entrichten zu wollen.

Karlsruhe den 16. August 1832.

Großh. Accis-Amt Nro. II.

E. F. Reiß.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.